

[10214.] Zu wirksamster Insertion empfehlen wir unsere illustrierte Zeitschrift:

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von
Professor Dr. Carl Arendts in München.

1. Jahrgang. 1878—79.

Monatlich erscheint ein Heft — jährlich
12 Hefte — à 36 fr. oe. W. = 70 s.

Die „Deutsche geogr. Rundschau“ wird als eines der bestredigirten Organe dieser Art in allen gebildeten Kreisen, Vereinen, Lesezirkeln und besseren Familien gelesen und den Bibliotheken einverleibt. Dieselbe sichert deshalb bei ihrer weiten Verbreitung in Oesterreich, Deutschland und Schweiz, sowie im Auslande, die besten Erfolge für alle Publicationen. Wir berechnen die 2 mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 12 fr. oe. W. = 20 s netto. Bei größeren oder wiederholten Aufträgen gewähren wir entsprechenden Nachlaß. Beilagen nach Vereinbarung.

Recensionsexemplare aller geographischen u. statistischen Erscheinungen, Karten u. finden stets Besprechung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Inserate und Beilagen

[10215.] für das
Magazin für die Literatur des Auslandes.

Erscheint wöchentlich, 2 Bogen gr. 4.

Ich empfehle das nunmehr im 48. Jahrgang stehende Literaturblatt allen Herren Verlegern zu freundlicher Benutzung. Das „Magazin f. d. L. d. A.“, sowohl im In- wie Auslande stark verbreitet, liegt in allen wissenschaftlichen Lesezirkeln des In- und Auslandes auf, und sind literarische Ankündigungen erfahrungsgemäss im „Magazin“ stets von nachhaltigem und gutem Erfolge begleitet. Die dreigespaltene Zeile kostet 30 s, und gewähre ich hiervon 25% Rabatt.

Beilagen befördere ich nach vorhergegangener Vereinbarung.

Hochachtungsvoll
Leipzig. **Wilhelm Friedrich,**
Verlagsbuchhandlung.

Inserat auf halbe Kosten.

[10216.] Wir beabsichtigen zu dem in unserm Verlage neuerdings erscheinenden Werke:

Ballauff, Grundlehren der Physik. Cpl. in 10 Hefen à 1 M

Inserate auf halbe Kosten abzugeben und ersuchen hierauf reflectirende Firmen um gef. Angabe der Zeitung und des Zeilenpreises.

Langensalza.
Germann Beher & Söhne.

Verleger pädagogischer Zeitschriften

[10217.] ersuchen wir um umgehende Zusendung einer Probenummer und Angabe der Auflage, Insertionsbedingungen, Beilagegebühren u. s. w.

Langensalza.
Germann Beher & Söhne.

[10218.] Zur Insertion empfehlen wir:

Elssässisch-Lothringisches Schulblatt.
Herausg. von Th. Hatt, Kreis Schulinspector zu Molsheim.

Auflage 700 Expl. Insertionsgebühr pro
zweisp. Zeile 20 s.
Beilagen nach Uebereinkunft 6 M.

Landwirthschaftliche Zeitschrift für Elsaß-Lothringen.

Nebst Beiblatt: „Zeitschrift f. Wein-, Obst- u. Gartenbau“, redig. vom Generalsecretair
Dr. S. Vogel.

Auflage 4000 Expl. Insertionsgebühr pro
dreisp. Zeile 20 s.
Beilagen nach Uebereinkunft 40 M.

Rheinische Blätter

für Wein-, Obst- und Gartenbau,

red. von R. Goethe, Director der Kaiserl. Obst- u. Gartenbauerschule Grafenburg bei Brumath.

Auflage 500 Expl. Insertionsgebühr die zweispaltige Zeile auf dem Umschlag 20 s.
Beilagen nach Uebereinkunft 9 M.

Bei sämtlichen Aufträgen gewähren wir dem Buchhandel 25%.

Straßburg. **R. Schulz & Co.**

[10219.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 s, im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 s, im Abendblatt pro Zeile 30 s.

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“

(34. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 30 s.

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab ~~15~~ 30% Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1879. **S. Schottlaender.**

Keine Disponenden!

[10220.] Disponenden können wir wegen bevorstehender neuer Auflagen mehrerer Verlagsartikel zur Ostermesse nicht gestatten und bitten, die auf unseren hinausgeschickten Transportangaben gemachte desfallsige Bemerkung nicht zu übersehen.

Berlin, 1. Februar 1879.
Haude & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

[10221.] Demnächst erscheint:

Pädagogische Studien.

23. Heft.

„Das zweite Schuljahr.“

Von Rein, Bliedner, Bickel u. Scheller.

Inserate sind von dauerndem Erfolge, da sie dem Text eingedruckt werden.

Preis einer einmal gesp. Petit-Zeile 40 s.

Eine halbe Seite 20 M.

Eine ganze Seite 30 M.

Beilagen pro 100 — 1 M. 50 s — nur nach Uebereinkunft.

Baldige Einsendung, womöglich direct per Post, erwünscht.

Cassel. **J. Bacmeister.**

Unverlangte Nova verbeten!

[10222.] Auch wir sehen uns veranlaßt, uns von jetzt ab die unverlangte Zusendung von Novitäten zu verbitten.

Die Herren Verleger, deren Nova wir unverlangt wünschen, haben wir in besonderem Circular hierum ersucht. — Im Uebrigen werden wir selbst wählen.

München, 20. Februar 1879.

Literarisch-art. Anstalt
(Th. Riedel).

Nur auf Verlangen.

[10223.] In kurzem erscheint:

133. Katalog:

Literaturgeschichte. Deutsche, englische und französische Literatur und Sprache. Musik. Kunst und illustrierte Werke. Architektur.

Circa 4000 Nummern.

Ich empfehle diesen äußerst reichhaltigen Katalog zu freundlicher Verwendung und bitte, zu verlangen.

Breslau, 26. Februar 1879.

Wilhelm Koebner

(V. F. Raske's Antiquariat).

Disponenden

[10224.] von:
Braselmann's Bibelatlas. 13. Aufl.
kann ich in dieser D.-M. nicht gestatten.

Düsseldorf, den 20. Februar 1879.

Germann Michels.

Dringende Bitte.

[10225.] Viele Firmen berücksichtigen nicht, daß wir seit Ende 1874 streng getrennte Conti führen; um weiteren Differenzen Einhalt zu thun, empfehlen wir dies Ihrer Berücksichtigung und erwarten wiederholt schon zur bevorstehenden D.-M. die uns zukommenden Saldo voll angewiesen, da das Gleiche auch unser Sortiments-Geschäft streng durchzuführen wird.

Achtungsvoll

Budapest, 20. Februar 1879.

M. Lampel's Verlag.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[10226.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.